



Ausgabe 15 | 2014

## | Bundesagentur für Arbeit

Leistungsfähig, motiviert, behindert

[Seite 2](#)

## | Arbeitskreis der Vertrauensleute Schwerbehinderter in Schwaben e. V. (AVS)

Wahlen zur Vorstandschaft

[Seite 5](#)

## | Veranstaltungstermine für Vertrauensleute und Personal- verantwortliche

- Regionales Eingliederungsmanagement Schwaben
- Integrationsamt Schwaben
- AVS Schwaben

[Seite 7](#)



Ausgabe 15 | 2014 Seite 2

## | Bundesagentur für Arbeit Leistungsfähig, motiviert, behindert

Thomas Kessler aus Augsburg ist 25 Jahre und arbeitet seit kurzem in seinem Traumberuf: im Sekretariat des Büros der Berufsschule I in Augsburg, 19,25 Stunden, unbefristet. Was ist daran so besonders? Thomas Kessler ist seit seiner Geburt stark sehbehindert, leidet unter Netzhautablösung, Hornhautverkrümmung, Gesichtsfeldeinschränkung, trägt eine Brille, deren Gläser minus 20 Dioptrien haben. Thomas Kessler ist leistungsfähig, motiviert und behindert.



„Nach der Schule habe ich eine Ausbildung zum Beikoch absolviert. Doch nach meiner Ausbildung konnte ich in meinem erlernten Beruf keine Stelle finden, auch aufgrund meiner fortschreitenden Behinderung, und sollte zum Fachlageristen in einem Berufsbildungswerk für Menschen mit einer Sehbehinderung umgeschult werden. Doch meine Gesundheit spielte nicht mit und ich musste abbrechen“, erzählt Kessler. Doch Aufgeben kam für ihn nicht in Frage.



Ausgabe 15 | 2014 Seite 3

Mit Hilfe der Agentur für Arbeit Augsburg fand er einen Arbeitgeber und konnte in einer geförderten Probebeschäftigung seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. „Das ist ein gutes Instrument, gerade für Menschen mit Behinderung. So können sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf einfachem Weg kennenlernen“, berichtet Reinhold Demel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Augsburg

„Ich fühle mich wohl und akzeptiert“, erzählt Thomas Kessler. „Ich arbeite im Sekretariat am PC, habe Publikumsverkehr und erledige Aufgaben direkt für die Schulleitung. Da ich den Beruf nicht erlernt habe, fehlen mir natürlich noch einige Kenntnisse“, gesteht der junge Mann freimütig. In Zusammenarbeit und mit finanzieller Hilfe der Agentur für Arbeit Augsburg wird Kessler in der kommenden Zeit noch einige Kurse besuchen. Aber auch sein Arbeitsplatz wird noch auf seine Bedürfnisse angepasst: Bildschirmlupe, Lesegerät, ergonomischer Stuhl.

Auch wenn Thomas Kessler behindert ist, so musste er sich wie jeder andere Bewerber auch, in einem Vorstellungsgespräch präsentieren und den Arbeitgeber überzeugen. Daran schlossen sich eine dreitägige Probearbeit und dann ein Probemonat an. Danach erhielt Kessler ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit. „Ich kann leider nicht länger sitzen und arbeiten aufgrund meiner Behinderung und eines Unfalls.“ Er ist glücklich, dass er auf dem ersten Arbeitsmarkt einen Job gefunden hat: „Ich bin so froh, dass mir die Schulleitung die Chance gibt. Ohne die Unterstützung von Frau Nickl, der Schwerbehindertenvertreterin der Stadt Augsburg, und der Agentur für Arbeit hätte ich es nicht geschafft“, ergänzt Kessler. Der junge Mann denkt nun an den nächsten Schritt: Ausziehen von den Eltern und eine eigene Wohnung beziehen. „Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz gut aufgehoben und integriert und bin dankbar, dass mir eine Chance gegeben wurde. Als Mensch mit Behinderung ist das nicht gerade einfach.“

„Gerade in Zeiten des Fachkräftebedarfs möchte ich Arbeitgeber ermuntern, Menschen mit Behinderung einzustellen. Sie bringen in ihrem erlernten Beruf die gleich gute Leistung wie nicht behinderte Menschen.“



Ausgabe 15 | 2014 Seite 4

Einschränkungen lassen sich häufig durch technische Hilfen ausgleichen. Mit der Unterstützung der Agentur für Arbeit und finanzieller Instrumente können auch diese Menschen ihren Platz auf dem ersten Arbeitsmarkt finden“, wirbt Reinhold Demel für die Einstellung dieser Personengruppe.

## Zahlen:

- Arbeitslose im November 13.941
  - darunter 1.221 Menschen mit Behinderung (Anteil 8,8 Prozent)
  - davon suchen 861 eine Vollzeitstelle, 314 eine Teilzeitstelle
- von den 1.221 arbeitslosen Menschen mit Behinderung haben:
  - 725 einen Hauptschulabschluss,
  - 154 keinen Schulabschluss
- von den 1.221 arbeitslosen Menschen mit Behinderung haben:
  - 679 einen Berufsabschluss, das ist ein Anteil von 55,6 Prozent, im Gegensatz zu 47,6 Prozent bei allen Arbeitslosen,
  - 487 keinen Berufsabschluss, das ist ein Anteil von 39,9 Prozent im Gegensatz zu 43,2 Prozent bei allen Arbeitslosen,
  - 40 eine akademische Ausbildung
- von den 1.221 arbeitslosen Menschen mit Behinderung sind 789 über 50 Jahre (64,6 Prozent), im Gegensatz zu 35,7 Prozent bei der allgemeinen Arbeitslosigkeit

[Zurück zur Übersicht](#)



Ausgabe 15 | 2014 Seite 5

## | Arbeitskreis der Vertrauensleute Schwerbehinderter in Schwaben Wahlen zur Vorstandschaft

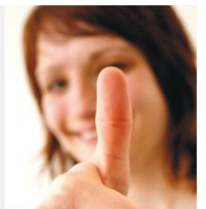
Der **Arbeitskreis der Vertrauensleute Schwerbehinderter in Schwaben e.V.** besteht seit 2001. Wir sind rd. 80 Mitglieder, vor allem aus Schwaben. Der Arbeitskreis hat Kontakte zu Arbeitsrichtern, zu Sozialrichtern, zur Rentenversicherung, zur Arbeitsagentur und selbstverständlich zu „seinem“ Integrationsamt in der Region Schwaben. Aus diesem Kreis erhält der AVS Unterstützung und Referenten für die Seminare, die er veranstaltet.

Alle zwei Jahre wird die Vorstandschaft gewählt. Im Juli 2013 wurde der Vorstand wieder gewählt.



v.l. Sylvia Ast, Roswitha Götz, Robert Motz,  
Manfred Schmitt, Wolfgang Munding





Ausgabe 15 | 2014 Seite 6

## Der Vorstand besteht nun wieder aus:

1. *Vorsitzender*, **Manfred Schmitt**, Vertrauensperson und Betriebsrat bei Bilfinger Maintenance Süd GmbH in Gersthofen
  2. *Vorsitzender*, **Wolfgang Munding**, Vertrauensperson und Personalrat beim Klinikum Augsburg
- Kassierer*, **Robert Motz**, Vertrauensperson bei Borgers Süd GmbH in Krumbach
- Schriftführerin*, **Sylvia Ast**, Vertrauensperson bei den Wertachtal-Werkstätten gGmbH in Kaufbeuren
- Kassenprüferin*, **Roswitha Götz**, Vertrauensperson bei DRV Schwaben

## **AVS-Vereinsleben - ein Netzwerk für Vertrauenspersonen**

Neben der Umsetzung der Vereinsziele, finden für die Mitglieder Vereinstreffen statt. So sind Mitgliederversammlungen, Ausflugsfahrten und die jährliche Abschlussfeier ein geeigneter Ort des Erfahrungsaustausches, der Netzwerkpfege und des Netzwerkausbaues. Wenn Sie sich davon angesprochen fühlen, so sind Sie in unserem Kreis herzlich willkommen.

Wer Mitglied des AVS werden möchte, muss derzeit pro Jahr € 15,- Mitgliedsbeitrag zahlen. Einzelheiten der Mitgliedschaft regelt die Satzung. Der AVS ist ein gemeinnütziger Verein. Der Mitgliedsbeitrag und andere Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.

Einen Aufnahmeantrag finden sie auf unserer Internetseite:

[www.avs-schwaben.de](http://www.avs-schwaben.de)

### Kontakt über:

1. Vorsitzender  
Manfred Schmitt  
Auerhahnweg 3  
86156 Augsburg  
Tel: 0821/479-2456  
e-mail: [manfred.schmitt@bilfinger.com](mailto:manfred.schmitt@bilfinger.com)

[Zurück zur Übersicht](#)



Ausgabe 15 | 2014 Seite 7

## | Veranstaltungstermine für Vertrauensleute und Personal- verantwortliche

Nachfolgend eine nach Datum sortierte, aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen für Personalverantwortliche, Vertrauensleute sowie Betriebs- und Personalräte im Frühjahr 2014 vom:

- [Regionalen Eingliederungsmanagement Schwaben](#)
- [Integrationsamt Schwaben](#)  
(Kurse mit noch freien Plätzen im Frühjahr 2014)
- [Arbeitskreis der Vertrauensleute Schwerbehinderter in Schwaben e. V.](#)

Weitere Informationen - auch zur Anmeldung - finden Sie jeweils unter den folgenden Seiten:

<http://www.rem-schwaben.de/aktuelle-termine.html>

[https://www.kurse-integrationsamt-bayern.de/kurse/index.html?ev\[subcat\]=Schwaben](https://www.kurse-integrationsamt-bayern.de/kurse/index.html?ev[subcat]=Schwaben)

<http://avs-schwaben.de/seminare/>



Ausgabe 15 | 2014 Seite 8

Weitere Details zu den Veranstaltungen finden Sie zudem durch Klick auf die farbig markierten Verlinkungen (Thema Veranstaltung)

Termine	REM	Integrationsamt	AVS
06.03.			<a href="#">Aktuelles zur Rentenversicherung, Altersrente – Erwerbsminderungsrente</a>  <b>Augsburg</b>
11.03.	<b>Informations- und Erfahrungsaustauschtreffen für Personalverantwortliche Region Schwaben Süd</b>  <a href="#">Integrationsfachdienst Schwaben / Region Allgäu. Persönliche Vorstellung sowie Austausch über Erfahrungen und Erwartungen</a>  <b>Kempton</b>		





Ausgabe 15 | 2014 Seite 9

Termine	REM	Integrationsamt	AVS
13.03.	<p><b>Allgäuer Infotreff für Vertrauensleute</b></p> <p><u>Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten des Integrationsamtes zur Schaffung und Sicherung von Beschäftigungsverhältnissen schwerbehinderter Menschen</u></p> <p><b>Kempton</b></p>		
27.03.	<p><b>Augsburger Infotreff für Vertrauensleute</b></p> <p><u>Ihr Mitarbeiter kann seine Arbeitsanforderungen nicht mehr zu 100% erfüllen ? Was tun ? - Wege der finanziellen Unterstützung und beruflichen Begleitung von Mitarbeitern mit gesundheitlichen Einschränkungen</u></p> <p><b>Königsbrunn</b></p>	<p><u>Konflikte am Arbeitsplatz – welche Lösungsmöglichkeiten bieten sich an, damit Konflikte nicht unüberwindbar werden?</u></p> <p><b>Augsburg</b></p>	



Ausgabe 15 | 2014 Seite 10

Termine	REM	Integrationsamt	AVS
08.04.	<p><b>Informations- und Erfahrungsaustauschtreffen für Personalverantwortliche Region Augsburg</b></p> <p><u>Oft ist die Zukunft schon da, ehe wir ihr gewachsen sind - Demographischer Wandel als betriebliche Herausforderung Augsburg</u></p>		
09.04.	<p><b>Südschwäbischer Infotreff</b></p> <p><u>Aktuelles zur Erwerbsminderungsrente und die richtige Altersrente Kaufbeuren</u></p>		
10.04.		<p><u>Management ist mehr als Feuerlöschen im Einzelfall – wie lässt sich Betriebliches Eingliederungsmanagement im Betrieb umsetzen?</u></p> <p><b>Kempten</b></p>	



Termine	REM	Integrationsamt	AVS
06.05.	<p><b>Nordschwäbischer Infotreff für Vertrauensleute</b></p> <p><u>Ihr Mitarbeiter kann seine Arbeitsanforderungen nicht mehr zu 100% erfüllen? Was tun? – Wege der finanziellen Unterstützung und beruflichen Begleitung von Mitarbeitern mit gesundheitlichen Einschränkungen</u></p> <p><b>Dillingen</b></p>		
13.05.	<p><b>Informations- und Erfahrungsaustauschtreffen für Personalverantwortliche Region Schwaben Nord</b></p> <p><u>Forderungen und Leistungen der BG Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung</u></p> <p><b>Dillingen</b></p>		



Ausgabe 15 | 2014 Seite 12

Termine	REM	Integrationsamt	AVS
22.05.		<p><u>Kündigung und Schwerbehinderung – welche Besonderheiten gibt es?</u></p> <p><b>Augsburg</b></p>	<p><u>Schulung zur Durchführung der Schwerbehindertenvertretungswahlen 2014</u></p> <p>Betriebsbesichtigung der Robert-Bosch GmbH</p> <p><b>Immenstadt</b></p>
05.06.		<p><u>Management ist mehr als Feuerlöschen im Einzelfall – wie lässt sich Betriebliches Eingliederungsmanagement im Betrieb umsetzen?</u></p> <p><b>Augsburg</b></p>	
08.07.		<p><u>Berufliche Integration: Menschen mit seelischer Erkrankung</u></p> <p><b>Augsburg</b></p>	
25.09.			<p><u>Neueste Rechtsprechung - Arbeitsrecht</u></p> <p><b>Immenstadt</b></p>



Ausgabe 15 | 2014 Seite 13

## | Herausgeber

**rem**

Das Projekt **rem** – Regionales Eingliederungsmanagement unterstützt und fördert die Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Im Vordergrund stehen die Information und der Erfahrungsaustausch mit Personalverantwortlichen und betrieblichen Interessenvertretern. Hierdurch wird auch der Aufbau wirkungsvoller Netzwerke zur Förderung der Beschäftigung (schwer-)behinderter Menschen nachhaltig unterstützt.

Sie können den Newsletter online bestellen. Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an:

Ansprechpartner:

Christine Stark

Tel: 0178 31 26 594

Email: [starkc@rem-schwaben.de](mailto:starkc@rem-schwaben.de)

Bernhard Zwick

Tel. 0177 38 38 042

Email: [zwickb@rem-schwaben.de](mailto:zwickb@rem-schwaben.de)

Weitere Informationen unter:

[www.rem-schwaben.de](http://www.rem-schwaben.de)

[Zurück zur Übersicht](#)

**KJF**  Gesundheits- und  
Sozialdienstleister

M u t z u m L e b e n

Träger: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V.



**ZBFS**

Integrationsamt  
Region Schwaben